



SWR2 Leben und Tandem

Programm Juni 2019

Montag bis Freitag von 15.05 Uhr bis 15.30 Uhr

und von 19.05 Uhr bis 20.00 Uhr

Kontakt: Südwestrundfunk
SWR2 Tandem
76522 Baden-Baden

E-mail: Tandem@swr.de
Homepage: www.swr2.de/tandem

Wöchentlich aktuelle Informationen aus der Redaktion erhalten Sie über unseren Newsletter, den Sie über unsere Homepage www.swr2.de/tandem kostenlos abonnieren können.

Liebe Hörerinnen und Hörer,

manchmal lohnt der Blick zurück. Man kann dann z.B. erkennen, dass Menschen die Welt nicht nur schlechter, sondern auch ein bisschen besser gemacht haben.

Hören wir rein in das Italien der 1940er Jahre, mitten in die Katastrophe des 2. Weltkriegs und des Faschismus: rund 80 000 Italienerinnen gingen in den antifaschistischen Widerstand und viele von ihnen kämpften nach dem Krieg für die Einführung des Frauenwahlrechts in Italien. (Was zählt sind Taten, 7. Juni, 15.05 Uhr) Oder Deutschland: vor 25 Jahren wurde Paragraf 175, der über 120 Jahre lang die Liebe und Sexualität unter Männern stigmatisierte und bestrafte, endlich abgeschafft. Der Freiburger Heinz Schmitz erzählt, wie dieser Paragraf fast sein junges Leben zerstörte und wieviel glücklicher er heute ist. (Verbotene Liebe unter Männern, 11. Juni, 15.05 Uhr)

Wir hören in diesem Monat aber auch von Menschen, die mit einem anderen Verhalten in der Gegenwart, die Zukunft sichern wollen. Menschen, die über ihren Ressourcenverbrauch nachdenken und die Veränderung ihres Lebensstils. (Kostbare Rohstoffe, 4. Juni, 15.05 Uhr) Und Menschen, die nicht mehr so schnell wegwerfen, sondern stattdessen reparieren wollen. (Das Repaircafé Flickstuff in Prüm, 19. Juni, 15.05 Uhr)

Das Radio einzuschalten lohnt sich auch um 19.05 Uhr. Da wird Robert Neumann in *Tandem* zu Gast sein, 18 Jahre alt und ein hochbegabter Pianist, der gerade im SWR2 New Talent-Programm gefördert wird (5. Juni). Nora-Marie Ellermeyer ist eine Psychotherapeutin, die als Therapeutin Patienten mit Depressionen behandelte und schließlich selbst an Depressionen erkrankte. Die doppelte Perspektive, die sie seitdem einnehmen kann, ist wertvoll. Für ihre Patienten, sie selbst und natürlich die *Tandem*-Hörerinnen und -Hörer (13. Juni).

Viel Vergnügen wünscht

Ellinor Krogmann

Montag, 3. Juni 2019, 15.05 Uhr

Big Cat

Ein Tag mit dem Raubtierlehrer Alexander Lacey
Von Rainer Schildberger

Der 45-jährige Engländer Alexander Lacey ist mit seiner Raubtiergruppe die Hauptattraktion im *Zirkus Charles Knie*. Er ist Big Cat, das Alphanter. Ohne Zwang arbeitet er mit seinen Löwen und Tigern. Über die Jahrzehnte sind so außergewöhnliche Beziehungen zwischen Mensch und Tier entstanden. Doch um die Zirkustiere ist ein Kampf entbrannt. Wie steht es um die artgerechte Haltung? Tierschützer bedrohen Laceys berufliche Existenz. Ob er auf Dauer Engagements haben wird, weiß er nicht. Aber bald wird er neue Löwen und Tiger trainieren. Denn Lacey ist sich sicher, dass nur gute Züchter und umsichtige Raubtierlehrer wie er für gesunde Tiere in Gefangenschaft sorgen können.

(SWR 2019 / Red.: Karin Hutzler)

Montag, 3. Juni 2019, 19.05 Uhr

Berliner Hörspielwettbewerb 2019

Gast: NN (Gewinner/in Kurzes brennendes Mikro)
Moderation: Frauke Oppenberg
Redaktion: Katrin Zipse

Dienstag, 4. Juni 2019, 15.05 Uhr

Kostbare Rohstoffe

Wie wir weniger verbrauchen
Von Renate Dobratz

Elf Tonnen CO₂ verursachen wir mit unserem Lebensstil in Deutschland pro Person und Jahr. Bis 2050 soll sich das auf eine Tonne reduzieren, damit die Erderwärmung nicht völlig aus dem Ruder läuft. Doch wie soll das gehen? Viele Haushalte wirtschaften bereits mit hohem ökologischem Bewusstsein. Darunter auch Renate Dobratz. Ob das überhaupt nützt, möchte sie als Teilnehmerin in einem Forschungsprojekt erfahren, das den Lebensstil von Haushalten aus sieben Ländern in den Blick nimmt und zur Zukunftswerkstatt einlädt.

(SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Dienstag, 4. Juni 2019, 19.05 Uhr

Genitalbeschneidung ist Mordversuch

Ein grausames Ritual und seine Folgen
Gast: Fadumo Korn, NALA e.V.
Moderation: Frauke Oppenberg
Redaktion: Cornelia Bach

Sie hörte nur noch, wie ihre Mutter sagte: „Sei ein artiges Kind, mach mir jetzt keine Schande und schrei nicht.“ Dann explodierte in ihrem Kopf ein unsagbarer Schmerz. Fadumo Korn war sieben Jahre alt, als sie unter einem Baum in der Wüste Somalias ohne Betäubung beschnitten wurde. Die Wunde entzündet sich, eine Sepsis schädigt ihr Nervensystem. An den Folgen dieser Genitalbeschneidung wäre sie fast gestorben. 1979 kam sie nach Deutschland, wird staatlich anerkannte Dolmetscherin und lernt bei ihrer Übersetzungsarbeit

viele Schicksale genitalverstümmelter Mädchen und Frauen kennen. Als Mitbegründerin des Vereins Nala eV. engagiert sie sich seit Jahren gegen die Beschneidung von Mädchen. Genitalbeschneidung ist Mordversuch“, sagt Fadumo Korn.

Mittwoch, 5. Juni 2019, 15.05 Uhr
Eigentlich müsste ich jetzt tot sein
Langzeitinfizierte ihr Kampf gegen HIV
Von Frauke Oppenberg

Bis Mitte der 90er war HIV eine tödliche Diagnose. Wer das Virus in sich trug, würde auch bald an AIDS erkranken und sterben. Die öffentliche Debatte war geprägt von der Angst vor einer tödlichen Seuche. 17 000 Todesopfer forderte AIDS in Deutschland bis 1995. Dann kamen neuartige lebensrettende Medikamente auf den Markt. Mit ihnen wurde Tausenden plötzlich eine Zukunft geschenkt, mit der sie nicht mehr gerechnet hatten. Wie war es, den baldigen Tod vor Augen zu haben und plötzlich wieder planen zu können? Wie gehen sie mit den Erinnerungen an Freunde und Partner um, die nicht überlebt haben? Der 5. Juni, der HIV Long Term Survivors Day, erinnert an die Überlebenden der Epidemie.
(Autorin für SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 5. Juni 2019, 19.05 Uhr
Was Menschen bewegt
Gespräch und Musik
Moderation: Fabian Elsässer
Redaktion: Ellinor Krogmann
Gast: NN

Donnerstag, 6. Juni 2019, 15.05 Uhr
Handwerk statt Hörsaal
Wenn Abiturienten eine Ausbildung machen
Von Christine Werner

Morgens um Fünf ist Arbeitsbeginn in der Fleischerei. Das sind andere Zeiten als an der Uni. Christopher Strack aus der Pfalz hat sich aber dafür entschieden. Er hat sein Studium abgebrochen und eine Ausbildung zum Fleischer gemacht. Jetzt hat er seine Aufgabe gefunden, sagt er. Seine Eltern und seine Freunde haben seine Berufswahl akzeptiert und ihn unterstützt. Warum entscheiden sich junge Menschen nach dem Abitur fürs Handwerk und welche Perspektiven haben sie?
(Autorin für SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Donnerstag, 6. Juni 2019, 19.05 Uhr
Was Menschen bewegt
Gespräch und Musik
Moderation: Fabian Elsässer
Redaktion: Nadja Odeh
Gast: NN

Freitag, 7. Juni 2019, 15.05 Uhr

Was zählt, sind Taten

Frauen in der italienischen Resistenza
Von Aureliana Sorrento

Ungefähr 80.000 Italienerinnen nahmen am antifaschistischen Widerstand teil. Lidia Menapace war Leutnant in der Resistenza, sie transportierte Sprengstoff und überbrachte Befehle von den Partisanenführern zu den Brigaden. Maria Lisa Cinciari Romolo agitierte schon im Gymnasium gegen den Faschismus, später organisierte sie aus dem Untergrund Demonstrationen. Luciana Romoli diente als Kurierin in Rom. Nach dem Krieg kämpften sie weiter für die Rechte der Frauen. Der Faschismus hatte der Frauenbewegung ein Ende gesetzt, in der Resistenza nahm sie einen Neuanfang. Eine Folge davon war 1946 die Einführung des Frauenwahlrechts in Italien.

(SWR 2017 / Red.: Karin Hutzler)

Freitag, 7. Juni 2019, 19.05 Uhr

Musik

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt
Moderation: Fabian Elsässer

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor. Darin enthalten die CD der Woche.

Montag, 10. Juni 2019, 15.05 Uhr

FEIERTAGSPROGRAMM

Dienstag, 11. Juni 2019, 15.05 Uhr

Verbotene Liebe unter Männern

Der Paragraf 175 und seine Folgen
Von Eva Gutensohn

Vor 25 Jahren wurde er endgültig abgeschafft – der Paragraf 175, der die Liebe und Sexualität zwischen Männern über 120 Jahre lang stigmatisierte, verbot und die längste Zeit gar mit Gefängnis bestrafte. Was das für einzelne Biographien bedeutete, darüber erzählt der Freiburger Heinz Schmitz, der mit 18 Jahren ins Gefängnis kam, weil er sich heimlich mit Männern traf. Nach der Haft versuchte er, sein Begehren zu unterdrücken und ging eine Ehe mit einer Frau ein. Denn seine Art zu lieben blieb bis 1994 qua Gesetz verboten. Mit über 70 Jahren wurde Schmitz endlich rehabilitiert und bekam eine Entschädigung.

(SWR 2019 / Red.: Ellinor Krogmann)

Dienstag, 11. Juni 2019, 19.05 Uhr

Thema: Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion: Petra Mallwitz

Mittwoch, 12. Juni 2019, 15.05 Uhr

Schuldunfähig

Frauen in der Forensik

Von Ingrid Strobl

Eine Frau geht in die Wohnung ihres Nachbarn und ersticht ihn mit einem Küchenmesser. Der Mann, sagt sie, hat Löcher in die Wand gebohrt, um sie zu beobachten und hatte Schlimmes mit ihr vor... Die Frau ist psychisch krank. Deshalb kommt sie nicht ins Gefängnis, sondern in eine Forensische Klinik. Es gibt bundesweit nur um die 800 Frauen im sogenannten Maßregelvollzug. Doch sie geraten schnell in die Schlagzeilen: Als gefühllose Monster etwa. Was aber treibt sie zu ihren Taten? Und können sie in einer Forensischen Klinik Hilfe oder gar Heilung finden?
(SWR 2017 / Red.: Nadja Odeh)

Mittwoch, 12. Juni 2019, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Gast: Katharina Ebel, SOS-Nothilfekoordinatorin

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion: Cornelia Bach

Donnerstag, 13. Juni 2019, 15.05 Uhr

Die Langsamkeit

Doris Bewernitz über ihre Momente der Entschleunigung

Mit der Autorin spricht Petra Mallwitz

Vieles hat Doris Bewernitz von ihrer Mutter, einer Trümmerfrau der Nachkriegszeit, mit auf den Weg bekommen, bis auf eines: Innehalten, Träumen, das Zur-Ruhe-Finden. Mit Mitte 40 landete Doris Bewernitz in einem Burnout. Es wurde eine Vollbremsung von hundert auf null. Was zunächst eine Qual war, verwandelte sich im Laufe der Jahre jedoch zu einer Entdeckungsreise. Doris Bewernitz erkundete die Facetten der Entschleunigung. Überraschende und persönliche Momente hat sie in ihrem Buch „Das Geheimnis der Langsamkeit“ festgehalten.
(Autorin für SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Donnerstag, 13. Juni 2019, 19.05 Uhr

Umgang mit Depression und Burnout

Gast: Nora-Marie Ellermeyer, Psychotherapeutin

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion: Petra Mallwitz

Freitag, 14. Juni 2019, 15.05 Uhr

Ein Jahr Krone

Warum eine junge Frau heute noch Weinkönigin wird

Von Maike von Galen

Ein Jahr lang setzt sich Carolin Klöckner fast jeden Tag eine Krone auf den Kopf. Seit

September ist die Schwäbin 70. Deutsche Weinkönigin. Sie eröffnet Weinfeste, moderiert Weinproben und lächelt für unzählige Fotos. Und sie wollte diesen Titel! Monatelang hat sich die Studentin Weinwissen angelesen und sich dann gegen 13 Konkurrentinnen durchgesetzt. Was motiviert eine moderne junge Frau, Königin zu spielen? Warum gibt es eigentlich keinen Weinkönig? Wie zeitgemäß ist dieses Amt im Jahr 2019 also noch? Wir blicken hinter die Kulissen der Wahl und begleiten Carolin Klöckner durch die ersten Monate ihrer Amtszeit. (SWR 2019 / Red.: Martina Kögl)

Freitag, 14. Juni 2019, 19.05 Uhr

Musik

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt

Moderation: NN

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor. Darin enthalten die CD der Woche.

Montag, 17. Juni 2019, 15.05 Uhr

Europas längster Sommer

Einwandern nach Deutschland

Von Maxi Obexer

Eine junge Frau sitzt im Zug aus ihrer Heimat Südtirol nach Berlin, wo sie ihre deutsche Einbürgerungsurkunde in Empfang nehmen wird. Erinnerungen an die Stationen einer Einwanderung – in ein neues Land und in die eigene Sprache, in ein selbstgewähltes Leben und eine europäische Idee. Kurz vor dem Brenner steigen sechs junge Männer zu. Sie könnten auf dem Weg zum Fußball sein. Oder zum Shopping. Sie sind es nicht. Was trennt diejenigen, die es nach Europa zieht, von denjenigen, die innerhalb Europas migrieren? Was ist all jenen gemeinsam, die einmal gegangen sind und seither versuchen, anzukommen? (WDR 2018 / Red.: Katrin Zipse)

Montag, 17. Juni 2019, 19.05 Uhr

Die drei Erstplatzierten vom Kurzdoku-Wettbewerb (DokKa Karlsruhe, 29.5.-2.6.)

Gast: Carmen Beckenbach, Jurymitglied KurzDoku Wettbewerb

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Karin Hutzler

Dienstag, 18. Juni 2019, 15.05 Uhr

Angriff auf die Erinnerung

NS-Gedenkstätten unter Druck von rechts

Von Igal Avidan

AfD-Politiker fordern „Schluss mit dem Schuld kult“, womit sie die Erinnerung an die Ermordung von sechs Millionen Juden durch die Nationalsozialisten meinen. Sie verlangen eine „erinnerungspolitische Wende um 180 Grad“ und kritisieren das „Mahnmal der Schande“ in Berlin. Solche Provokationen belasten zunehmend die Arbeit von NS-Gedenkstätte in Deutschland. Rechtspopulistische Besucher lehnen die Guides ab, stellen die Shoah in

Frage oder sie relativieren den Massenmord und lösen dadurch Ängste unter den Gruppenleitern in Gedenkstätten aus. Die Gedenkstätte sind verunsichert. Igal Avidan sprach mit Leitern einiger Gedenkstätte, mit Guides und einigen AfD-Politikern.
(Autor für SWR 2019 / Red.: Rudolf Linßen)

Dienstag, 18. Juni 2019, 15.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: NN

Redaktion: Rudolf Linßen

Mittwoch, 19. Juni 2019, 15.05 Uhr

Das Repaircafé Flickstuff in Prüm

Defekte Dinge gemeinsam Reparieren

Von Lothar Nickels

Der Wegwerfgesellschaft etwas entgegensetzen und Ressourcen sparen, ist die Hauptidee des Projekts Flickstuff in Prüm. Flickstuff ist Eifler Dialekt und bedeutet so viel wie Repaircafé. Ungefähr alle zwei Monate kommen Fachleute ins Haus der Jugend, um ihr Wissen und Können ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen. Oft sind nur wenige Handgriffe nötig, um den lieb gewonnenen Alltagsbegleiter vor dem Ausrangieren zu bewahren, was in der Fachwerkstatt unrentabel wäre.

(Autor für SWR 2017 / Red.: Rudolf Linßen)

Mittwoch, 19. Juni 2019, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Martin Gramlich

Redaktion: Petra Mallwitz

Donnerstag, 20. Juni 2019

FEIERTAGSPROGRAMM

Freitag, 21. Juni 2019, 15.05 Uhr

Kochbuch für die kleine alte Frau

Am Herd mit Sybil Gräfin Schönfeldt

Von Nadja Odeh

Die kleine alte Frau, das ist Sybil Gräfin Schönfeldt. Sie ist 92. Mindestens sechs Jahrzehnte Berufsleben als Journalistin liegen hinter ihr. Die beiden erwachsenen Söhne sind längst aus dem Haus, vor 10 Jahren starb ihr Mann. Vorbei sind die Zeiten der großen Familienessen und Dinners. Doch was kocht man, wenn man allein ist? Als Antwort auf diese Frage hat Gräfin Schönfeldt ein kleines feines Buch geschrieben, mit Rezepten für alte Singles.

Zugleich ist es eine Eloge auf ihr altes Küchengerät, das ihr so viele Jahre treue Dienste geleistet hat und gespickt mit Erinnerungen an eine weitverzweigte Verwandtschaft, die ihre Küche mit exotischen Gerichten bereicherte.
(SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Freitag, 21. Juni 2019, 19.05 Uhr

Musik

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt
Moderation: NN

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor. Darin enthalten die CD der Woche.

Montag, 24. Juni 2019, 15.05 Uhr

Geraubte Kinder

Blond, blauäugig und von der SS verschleppt
Von Otto Langels

Hermann Lüdeking ist über achtzig und wohnt im Schwarzwald. Doch wie er wirklich heißt, weiß er nicht. 1942 hat ihn die SS aus Polen verschleppt, weil er blond und blauäugig und damit „arisch“ aussah. In Deutschland bekam er – wie Zehntausende anderer geraubter Kinder - eine neue Identität und wurde an eine nazitreue Pflegefamilie vermittelt. Bis heute sucht Hermann Lüdeking nach seinen Eltern, er leidet nach wie vor unter seinem Schicksal und wartet auf eine Anerkennung als NS-Opfer.
(SWR 2017 / Red.: Petra Mallwitz)

Montag, 24. Juni 2019, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik
Gast: NN
Moderation: Bernd Lechler
Redaktion: Nadja Odeh

Dienstag, 25. Juni 2019, 15.05 Uhr

Ich singe

Sandra Awad über ihr Leben in Damaskus
Von Andrea Edler

Vor einem Jahr sprach Sandra Awad auf dem Katholikentag in Münster über die Situation in Syrien und die Arbeit der Caritas. Eine Frau Anfang 40, die von einer unbändigen inneren Kraft getragen schien. Sandra Awad lebt mit ihrer Familie in Damaskus. Ihre zwei Kinder kennen fast nur Krieg. Wie hält eine Mutter das aus? Mitten im Krieg hat sie angefangen, Gesangsstunden zu nehmen und ihre Gedanken und Erlebnisse aufzuschreiben. Ihre Texte sind das berührende Zeugnis einer Frau, die dafür kämpft, ihre Familie mit offenem Herzen durch einen abscheulichen Krieg zu bringen.
(SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Dienstag, 25. Juni 2019, 19.05 Uhr

90. Geburtstag Eric Carle (Raupe Nimmersatt)

Gast: Illustrator o.ä. aus Stuttgart, Carle hat dort studiert

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Martina Kögl

Mittwoch, 26. Juni 2019, 15.05 Uhr

Mut in schlechten Zeiten

Sexuelle Minderheiten in Bolsonaros Brasiliens

Von Gudrun Fischer

Seit 30 Jahren Aktivist und nie müde. So wirkt Cláudio Nascimento, der mit zehn Geschwistern in einer armen Familie aufwuchs. Er studierte und brachte es zum Sekretär für die Rechte der sexuellen Minderheiten im Bundesstaat Rio de Janeiro. Ein liberalerer Wind wehte eine Zeit lang durch die Stadt. Doch vor einem Jahr erschossen zwei Männer die schwarze, lesbische Abgeordnete Marielle Franco. Und nun ist auch noch der extrem rechte Jair Bolsonaro Präsident. Das Klima gegen Lesben, Schwule, Bi-, Trans- und Intersexuelle, abgekürzt „LGBTI“, wird rauer. Cláudio und seine Community halten dagegen.

(SWR 2019 / Red.: Ellinor Krogmann)

Mittwoch, 26. Juni 2019, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Fabian Elsässer

Donnerstag, 27. Juni 2019, 15.05 Uhr

Wofür lebe ich überhaupt?

Karoshi - Tod durch Überarbeitung in Japan

Von Malte Jaspersen

Die 31-jährige Fernsehjournalistin Miwa Sado starb an Herzversagen, Matsuri Takahashi, Angestellte einer Werbeagentur, nahm sich das Leben. Todesursache: Karoshi, Tod durch Überarbeitung. Die Eltern der beiden Frauen erhoben öffentlich schwere Vorwürfe gegen die Arbeitgeber, beides erste Adressen im Land. Die Regierung Abe reagierte, im April 2019 trat ein „Gesetzespaket zur Reform des Arbeitsstils“ in Kraft. Das hat es in sich, denn seitdem sind bis zu 100 Überstunden monatlich legal. Herrn Arakawa betrifft das nicht mehr. Völlig am Ende hatte er es gerade noch geschafft, die Notbremse zu ziehen und zu kündigen.

Heute sagt er: Solche Arbeitszeiten – nie wieder.

(SWR 2019 / Red.: Karin Hutzler)

Donnerstag, 27. Juni 2019, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Karin Hutzler

Freitag, 28. Juni 2019, 15.05 Uhr

Was heißt schon frei

Wie der Hit *Libre* für politische Ziele benutzt wurde

Von Francisco Olaso

Nino Bravo reichten wenige Musikerjahre, um in Spanien und Lateinamerika ein Star zu werden bevor er 1973 bei einem Unfall starb. Sein Hit *Libre*, der von einem Jungen erzählt, der auf der Flucht stirbt, gilt als Hymne der Freiheit. Obwohl Sänger und Autoren stets behaupteten, das Lied habe keine politische Konnotation, landete es in vielen Diktaturen Lateinamerikas auf dem Index. Es gab viele und wechselnde Interpretationen dieses Liedes. Während der Franco-Diktatur z.B. kam das Gerücht auf, *Libre* wäre Peter Fechter gewidmet, der beim Versuch, die Berliner Mauer zu überwinden, ums Leben kam.

(SWR 2019 / Red.: Ellinor Krogmann)

Freitag, 28. Juni 2019, 19.05 Uhr

Musik

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt

Moderation: Bernd Lechler

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor. Darin enthalten die CD der Woche.